

# TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Zertifikat über Prüfungen zur Ladungssicherung und Festigkeit  
von Fahrzeugaufbauten nach DIN EN 12642 Anhang B (2007-01)

## 8112126224-PB1-Z1

### 1 Angaben zum Fahrzeug

Hersteller	WECON GmbH An der Hansalinie 10 59387 Ascheberg
Fahrzeug- / Aufbauart	Wechselbehälter Schiebeplane
Fahrzeug- / Bautyp	WPR 45 SG
Wechselbehälter-Identifizierungsnummer	553169 bis 553178
Max. Nutzlast in [kg]	28.800
Max. lichte Abmessungen L x B x H in [mm]	13.716 x 2.550 x 2.900

### 2 Angaben zur Ausstattung

**Nachgewiesene Beschleunigungen/  
Prüfkraft  
(DIN EN 12642, Anhang A & B)**

#### Stirnwand

**0,8 g / 14.400 daN**

- Stirnwand aus Stahl-Ecksäulen  
Füllung durch Kassettenbleche, innen Stahlblech-  
oder Siebdruckplatte in voller Höhe

#### Seitenwände

**0,5 g / 11.520 daN**

- 3 Paar Adaico Schieberungen / für Getränketrans-  
port und Daimler Ladungssicherung verstärkte  
Ausführung  
beidseitig feste Palettenanschlagleisten
- min. 3 Reihen Einsteckbretter aus Holz oder  
Aluminium
- Seitenplanen nach DIN EN 12641-2 mit Gurtab-  
stand vertikal und horizontal max. 550 - 600 mm,  
Verschlüsse mit zusätzlicher Sicherung

#### Rückwand

**0,5 g / 11.520 daN**

- Heckportal aus Stahl-Eckrungen
- Türen aus Aluminiumprofilen mit je 4 Scharnieren  
und je 2 innenliegenden Drehstangenverschlüssen

#### Dach

- Schieberverdeck TSE; Edscha oder Versus
- Mit Dachaussteifung aus Stahlseilen oder  
Aramidfaserverstärkter Plane

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist vom Fahrzeughalter/Fahrzeugnutzer gem. VDI 2700  
jährlich durch eine befähigte Person zu überprüfen und gemäß Herstellervorgabe zu doku-  
mentieren.

## 3 Angaben / Bedingungen zur Verladung

- Gleitreibbeiwert  $\mu_D \geq 0,3$
- Formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- Abstand Ladung / Rückwand  $\leq 15$  cm

## 4 Angaben zum Ladegut (Beispiele)

- Stückgut, form- und kippstabil
- palettierte Güter, form- und kippstabil
- Getränkeladungen nach VDI 2700 Blatt 12 und VLB Handblatt (Kästen einlagiger Transport)
- Ladungsträger nach Richtlinie Daimler Ladungssicherung 9.5

## 5 Zusammenfassung

Der vorstehend beschriebene Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL für eine Nutzlast bis zu 28.800 kg.

Wenn die Vorgaben der Punkte 2 und 3 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung für Ladegüter nach Punkt 4 durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet. Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z. B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der aufgelisteten Bedingungen in der Lage, die beschriebenen Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik - z. B. Beschleunigungswerte gemäß DIN EN 12195-1 (Straßenverkehr), der VDI-Richtlinie 2700 ff und den darauf basierenden Gutachten und Zertifikaten - zu sichern. Diese Bestätigung der ausreichenden Sicherung des Ladegutes berücksichtigt ebenfalls die gesetzlichen Bestimmungen zur Ladungssicherung, die in den §§ 22 und 23 StVO sowie § 30 StVZO aufgeführt sind.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

Grundlegende Prüfberichte: LS0807503 / 8112126224-PB1

**TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG**  
IFM - Institut für Fahrzeugtechnik und Mobilität  
Adlerstr. 7, 45307 Essen  
Geschäftsstelle Hannover  
Fachgruppe Ladungssicherung

Hannover, 23.02.2015



Uwe Manter



## WECON GmbH

Mit Unterzeichnung dieses Zertifikats bestätigt WECON GmbH, dass die Aufbaufestigkeit des an den Kunden ausgelieferten Fahrzeuges bei Auslieferung dem vom TÜV NORD zertifizierten Muster-Fahrzeug entspricht.

Ascheberg, 03.12.2015

**wecon GmbH**  
Nutzfahrzeuge - Container-Technik  
An der Hansalinie 10  
59387 Ascheberg  
Tel. 02593/921-0 · Fax 02593/921-25

(Unterzeichner)